

Godox TT350S Thinklite TTL Camera Flash für SONY

Vorwort

Vor der Erstinutzung dieses Produktes lesen Sie bitte die Betriebsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Dieser TT350S Blitz ist für die Nutzung mit Sony Kameras bestimmt und unterstützt TTL. Der Blitz wird Sie in Ihrer Fotografie unterstützen und Ihnen auch in anspruchsvollen Lichtsituationen eine korrekte Belichtung ermöglichen.

Eigenschaften

- Leitzahl 36 bei ISO100 und 105mm
- Volle Unterstützung des Sony TTL Protokolls, nutzbar als MASTER oder SLAVE Einheit im Verbund mit mehreren Blitzen
- Eingebautes 2.4GHz Funksystem mit Sende- und Empfangseinheit
- Zahlreiche Funktionen wie manuelles blitzen, MULTI-Blitz, HSS bis 1/8000 Sekunde, Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang, FEC u.a.
- Nachhaltige Produktunterstützung durch Firmware-Updates

Sicherheitshinweise

⚠ Schützen Sie dieses Produkt unbedingt vor Feuchtigkeit und nutzen Sie es keinesfalls bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit

⚠ Dieses Gerät enthält Bauteile, die auch im ausgeschalteten Zustand eine hohe elektrische Spannung halten können. Versuchen Sie nicht, es eigenständig zu reparieren und öffnen Sie das Gehäuse unter keinen Umständen, da die Gefahr eine elektrischen Schocks besteht. Im Reparaturfall muss das Gerät eingeschickt werden

⚠ Nutzen Sie dieses Gerät nicht mehr, falls es durch Sturz o.ä. beschädigt werden sollte, da bei Berührung innerer Bauteile die Gefahr eines elektrischen Schocks besteht

⚠ Richten Sie den Blitz nicht direkt auf die Augen (besonders bei Säuglingen) da die Gefahr von Sehschäden besteht. Es wird empfohlen, indirekt zu blitzen

⚠ Nutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe entflammbarer Gase, Chemikalien oder ähnlicher Substanzen und Materialien. Unter gewissen Umständen kann es zu Feuer oder elektromagnetischen Interferenzen kommen

⚠ Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen oberhalb von 50°C aus, da die elektronischen Bauteile beschädigt werden können

Über diese Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass sowohl Kamera und Blitz/Sender eingeschaltet sind

Seitenverweise sind durch "siehe Seite x" gekennzeichnet



Warnhinweise, die unbedingt zu befolgen sind



Zusätzliche Informationen

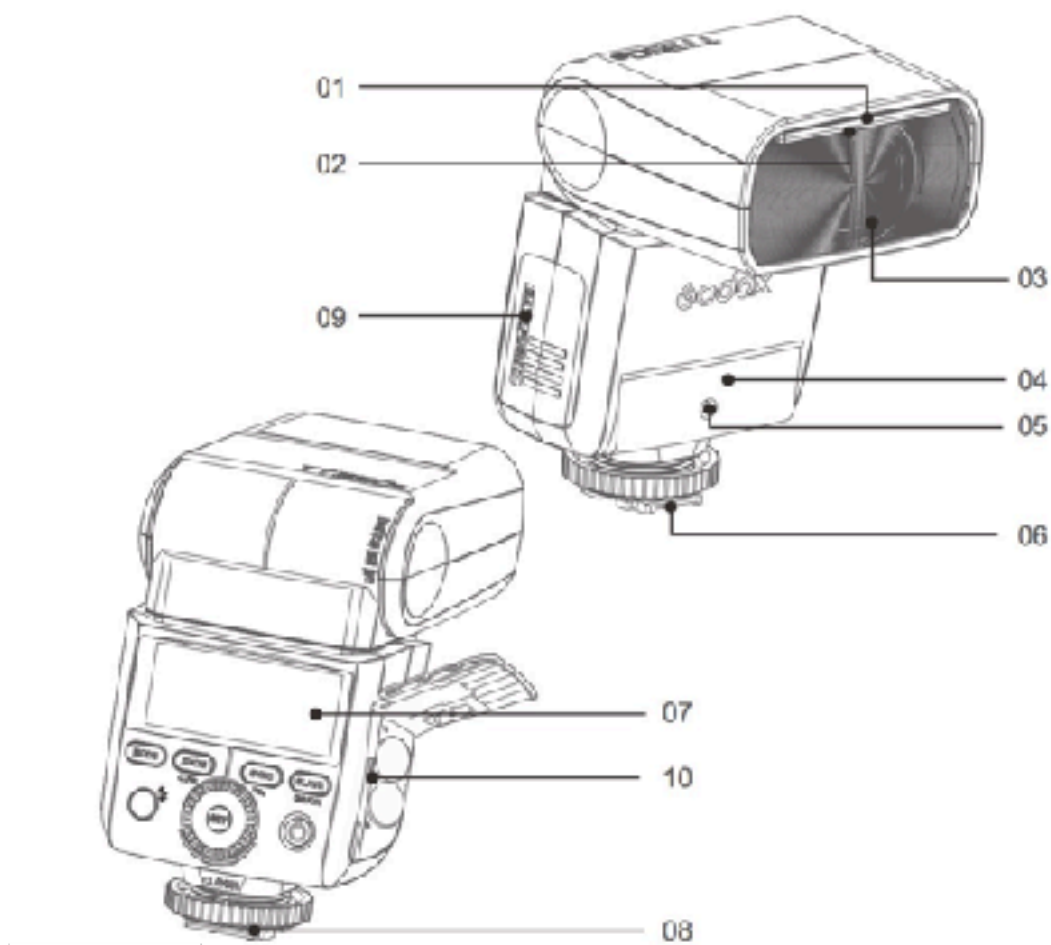
Diese Gebrauchsanweisung ist primär für die Kunden vom Fotichaestli bestimmt. Sie kann aber gerne geteilt und ins Netz gestellt werden

Wir weisen darauf hin, dass diese durch uns übersetzten Gebrauchsanweisungen im Sinne von Art. 3 Abs. 3 URG urheberrechtlich geschützt sind.

Bei Zuwiderhandlung (kommerzielle Nutzung ohne ausdrückliche Zustimmung durch Fotichaestli AG) bleibt die Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche sowie eine strafrechtlich Anzeige ausdrücklich vorbehalten

fotichaestli.ch

Übersicht



01. Reflektorkarte

02. Streuscheibe

03. Blitzkopf

04. Photozelle

05. AF-Hilfslicht

06. Blitzschuh-Anschluss

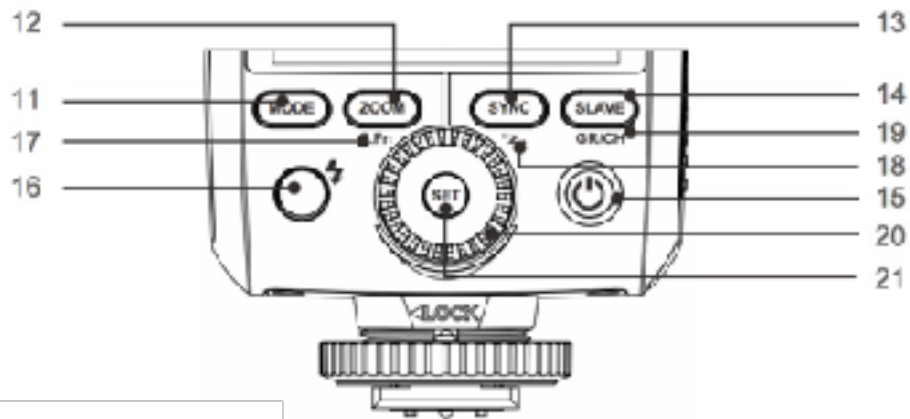
07. LCD-Display

08. Verriegelung

09. Batteriefach

10. USB-Anschluss

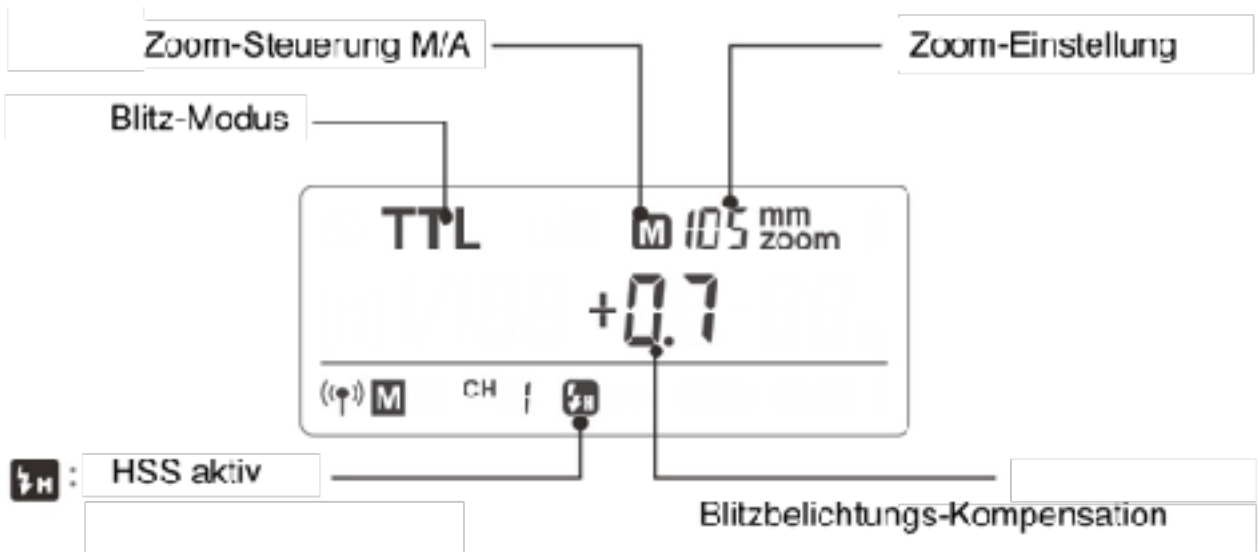
Bedienfeld



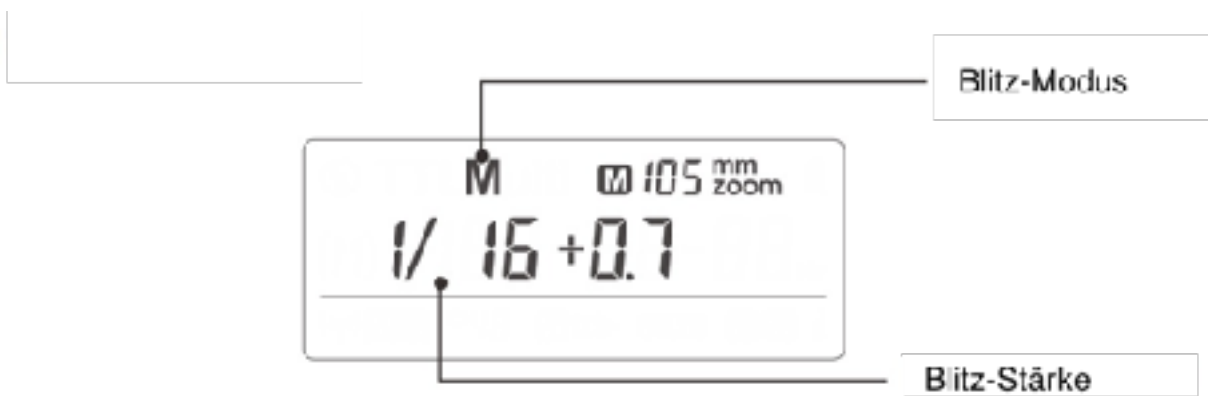
11. MODUS-Taste
12. ZOOM-Taste
13. SYNC-Taste
14. SLAVE S1/S2 Modus Umschalter
15. EIN/AUS-Schalter
16. Test-Taste
17. C.Fn.-Taste (mehrfach belegt, 2 Sek. drücken)
18. Auswahl des Drahtlos-Modus (mehrfach belegt, 2 Sek. drücken)
19. GR/CH Auswahl-Taste für Kanal-ID und Gruppenzuordnung (mehrfach belegt, 2 Sek. drücken)
20. Wahhrad
21. SET-Taste zur Bestätigung

LCD-Display Anzeigen

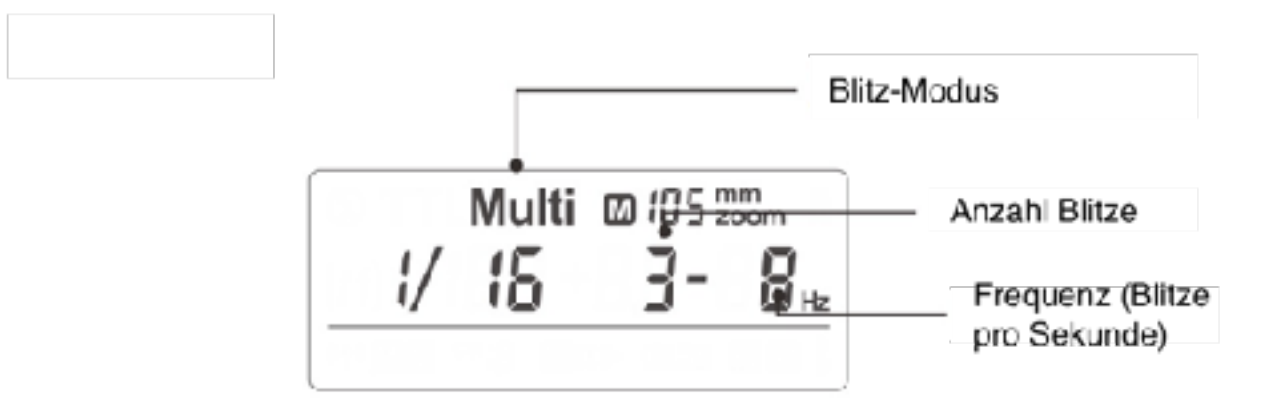
TTL-Modus



Manueller (M) Modus



MULTI-Modus



Lieferumfang

Blitzeinheit, Standfuss, Schutzhülle, Diffusor, Bedienungsanleitung

Optionales Zubehör

Dieses Produkt kann in Verbindung mit folgenden, separat erhältlichen Zubehören genutzt werden, damit Sie noch bessere Ergebnisse erzielen können: X1T-S Funkauslöser, Mini-Softbox, weiss/silber Reflektor, Wabe, farbige Filter, Snoot u.v.m.

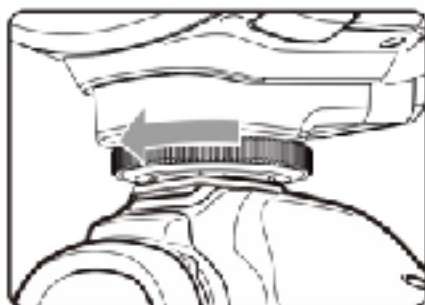


Montage an einer Kamera



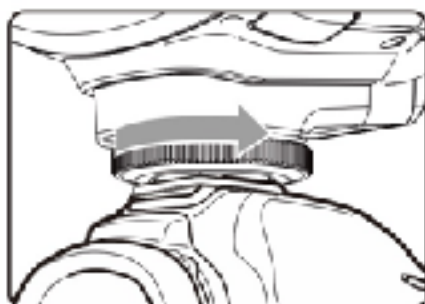
1

Stecken Sie den Blitz vollständig in den Blitzschuh Ihrer Kamera. Achten Sie darauf, dass er wirklich vollständig eingeschoben ist da nur dann sämtliche Kontakte miteinander verbunden sind. Blitz und Kamera sollten dabei ausgeschaltet sein.



2

Drehen Sie die Verriegelung, bis der Blitz handfest und ohne zu wackeln auf der Kamera sitzt.




3

Um den Blitz wieder zu entfernen, lösen Sie die Verriegelung und ziehen Sie den Blitz aus dem Blitzschuh. Auch dabei sollten Blitz und Kamera ausgeschaltet sein.

Inbetriebnahme und Stromspar-Modi

Schalten Sie den Blitz ein, indem Sie den EIN/AUS Schalter für etwa eine Sekunde gedrückt halten. Schalten Sie den Blitz aus, wenn er längere Zeit nicht genutzt werden soll. Wenn er als MASTER genutzt wird, schaltet er automatisch nach etwa 90 Sekunden in den Stromspar-Modus, sofern er nicht genutzt wird. Sie können ihn durch einen Druck auf eine seiner Tasten oder durch ein halb durchdrücken des Auslösers wieder aktivieren. Wird dieser Blitz als SLAVE genutzt, so schaltet er nach einem längeren Zeitraum in den Stromspar-Modus, sofern er nicht verwendet wird. Dieser Zeitraum beträgt etwa 60 Minuten und lässt sich anpassen. Beachten Sie, dass der Blitz nicht durch ein halb durchdrücken des Auslösers reaktiviert werden kann; stattdessen muss eine Taste am Blitz selber gedrückt werden.

 Es wird empfohlen, den Stromspar-Modus zu deaktivieren, wenn der Blitz als SLAVE genutzt wird da es umständlich sein kann, diesen zu reaktivieren wenn er sich zum Beispiel in einer Softbox befindet.

TTL-Modus

Dieser Blitz verfügt über drei Blitz-Modi: TTL, M (manuell) und MULTI (stroboskopisch). Im TTL Modus arbeiten Kamera und Blitz zusammen und ermitteln gemeinsam die korrekten Blitz-Einstellungen für eine ausreichende Belichtung.

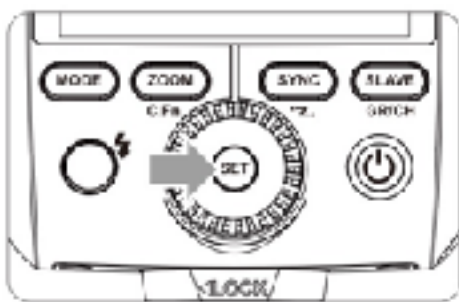
Mit Druck auf die MODE-Taste schalten Sie durch die einzelnen Modi durch. Drücken Sie diese so oft, bis TTL auf dem Display erscheint.

- Wenn Sie den Auslöser Ihrer Kamera halb durchdrücken, wird die Kamera fokussieren
- Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, wird zunächst ein Vorblitz ausgesendet. Die Kamera wird anhand der damit ermittelten Belichtung die korrekten Werte für den unmittelbar darauf folgenden Hauptblitz ermitteln.

Sollte es dem Blitz nicht möglich sein, durch Regulieren der Blitzstärke eine korrekte Belichtung zu erreichen, wird er Ihnen durch die Anzeige von "HI" oder "LO" auf dem Display vermitteln, dass Sie zusätzliche Einstellungen an der Kamera vornehmen müssen. "HI" bedeutet, dass der Blitz bereits mit maximaler Stärke arbeitet, er dennoch keine ausreichende Belichtung erreichen kann. Steht auf dem Display "LO", so ist er auch in geringster Stärke zu stark. Möglicherweise haben Sie den ISO-Wert zu hoch eingestellt.

FEC - Blitzbelichtungs-Kompensation

Die FEC-Funktion ermöglicht Ihnen, die vom TTL-System ermittelten Belichtungseinstellungen um +/-3 Belichtungsstufen zu korrigieren.



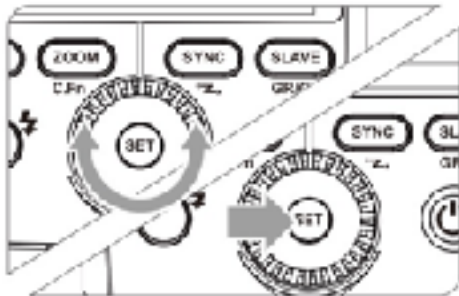
1

Drücken Sie die SET-Taste, um den Kompensationswert ändern zu können



2

Drehen Sie das Wahlrad, bis der gewünschte Wert eingestellt ist



3

Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der SET-Taste

HSS - Hochgeschwindigkeits-Synchronisation

HSS-Sync (bei einigen Herstellern auch FP-Sync genannt) ermöglicht eine Blitz-Synchronisation jenseits der Kamera-Eigenen maximalen Synchronzeit. Damit ist es möglich, auch mit hohen Verschlusszeiten zu blitzen. Drücken Sie die SYNC-Taste, um den HSS-Modus zu aktivieren.

💡 Je kürzer die Verschlusszeit im HSS-Modus ist, desto weniger beträgt die effektive Reichweite des Blitzes

💡 Wenn Sie mit HSS blitzen, kann der MULTI-Modus nicht ausgewählt werden

💡 Nach mehr als 15 Auslösungen in Folge kann der Überhitzungsschutz greifen

💡 Versuchen Sie, den HSS-Modus zu vermeiden, da er den Lebenszyklus der Blitzröhre verkürzt

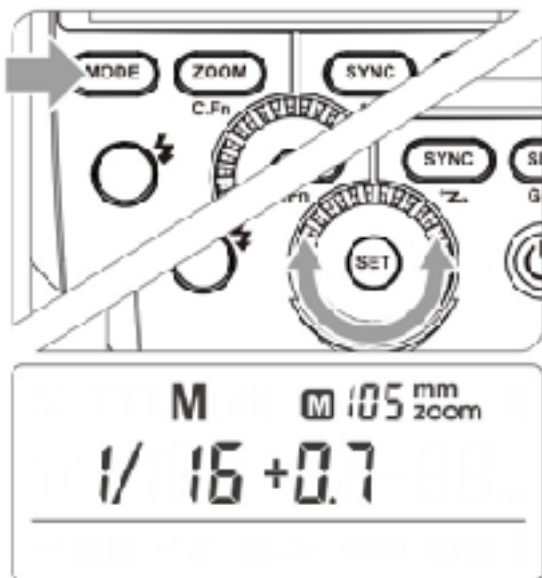
Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang

Bei längeren Verschlusszeiten können Sie mit dieser Funktion einen Effekt erzielen, bei dem sich bewegende Objekte einen Lichtschweif hinter sich her zu ziehen scheinen. Der Blitz löst dabei nämlich erst am Ende einer Belichtung aus.

Stellen Sie im Blitz-Menü Ihrer Sony Kamera die Synchronisation auf REAR ein.

Manueller Modus

Im manuellen Modus regeln Sie die Blitzstärke selber in 1/3 Schritten zwischen 1/1 und 1/128 Stärke. Verwenden Sie zur Ermittlung der korrekten Einstellung einen Belichtungsmesser oder orientieren Sie sich an Test-Aufnahmen.



1

Drücken Sie die MODE-Taste, bis dass M auf dem Display angezeigt wird.

2

Stellen Sie mittels Wahhrad die gewünschte Blitzstärke ein. Im HSS-Modus ist diese auf den Bereich 1/128 bis 1/16 limitiert.

Im manuellen Modus können Sie mit HSS blitzen und den Blitz mit dem 2. Verschlussvorhang synchronisieren.

Optische Auslösung als SLAVE

Bei einer optischen entfesselten Auslösung des Blitzes stehen Ihnen zwei Modi zur Verfügung, die der Blitz zur optischen Erkennung des MASTER-Blitzes nutzen kann.

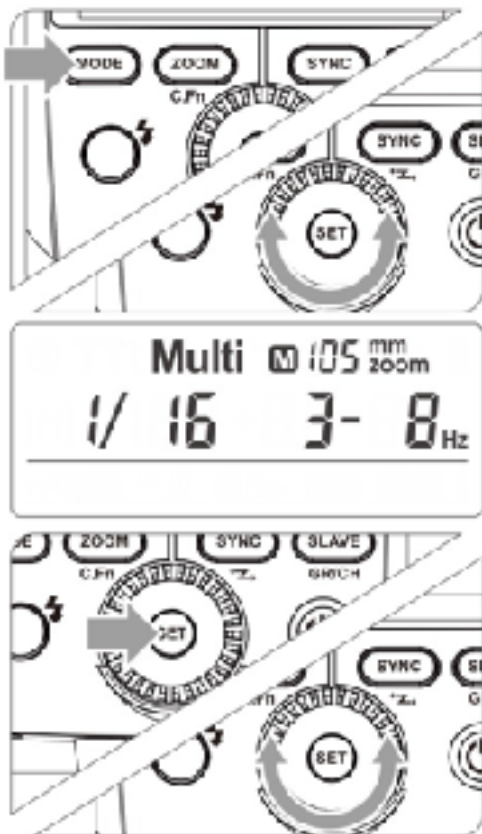
S1: Der SLAVE wird simultan mit dem MASTER Blitz auslösen - ganz so, als bestünde eine Funkverbindung.

S2: Der SLAVE wird simultan mit dem MASTER Blitz auslösen - ganz so, als bestünde eine Funkverbindung - er ignoriert dabei aber einen Vorblitz des MASTERS, wenn dieser im TTL-Modus betrieben wird.

💡 Die Modi S1, S2 sowie entfesseltes HSS-Blitzen sind nur im manuellen (M) Modus verfügbar

MULTI-Modus (Stroboskopischer Blitz)

Im MULTI-Modus werden mehrere Blitz-Impulse in schneller Abfolge ausgelöst. Damit kann eine Mehrfachbelichtung eines sich bewegenden Objektes innerhalb einer einzigen Aufnahme gemacht werden. Die Frequenz (die Anzahl Blitze pro Sekunde) kann dabei eingestellt werden, sowie die Blitzstärke.



1 Halten Sie die MODE-Taste gedrückt, bis MULTI auf dem Display erscheint

2 Wählen Sie mit dem Wahlrad die gewünschte Blitzstärke

3 Drücken Sie die SET-Taste und wählen Sie die gewünschte Frequenz (Blitze pro Sekunde). Danach drücken Sie abermals die SET-Taste und wählen Sie die gewünschte Anzahl Blitze. Beenden Sie die Eingabe durch erneutes drücken der SET-Taste.

Bei einer MULTI-Blitz Belichtung bleibt der Verschluss der Kamera so lange geöffnet, bis die programmierte Anzahl Blitz-Auslösungen abgeschlossen ist. Dabei berechnen Sie die nötige Verschlusszeit wie folgt:

$\text{ANZAHL BLITZE} / \text{FREQUENZ} = \text{VERSCHLUSSZEIT}$

Beispiel: Werden 10 Blitze mit einer Frequenz von 5Hz ausgelöst, so sollte die Verschlusszeit mindesten 2 Sekunden betragen.

⚠ Um ein Überhitzen des Blitzkopfes zu vermeiden sollten nicht mehr als 10 Blitze in Folge abgefeuert werden. Lassen Sie den Blitz danach mindestens 15 Minuten abkühlen. Sollte der Blitz mehr als 10 Mal hintereinander abgefeuert werden ist es möglich, dass der Überhitzungsschutz eingreift und den Blitz abschaltet. Sollte dies passieren, so lassen Sie den Blitz mindestens 15 Minuten abkühlen bevor Sie ihn weiter verwenden.

💡 Diese Art zu blitzen ist am wirksamsten bei einem Subjekt, welches sich deutlich von einem dunklen Hintergrund abhebt

💡 Es wird empfohlen, ein Stativ und einen Fernauslöser zu verwenden

💡 Die maximale Blitzstärke beträgt in diesem Modus 1/4

💡 Dieser Modus kann auch in Verbindung mit einer BULB-Einstellung an der Kamera verwendet werden

💡 Wird im Display “–“ als Anzahl der Blitze angezeigt, so werden so lange Blitze ausgelöst, bis die Belichtung abgeschlossen ist. Die maximale Anzahl Blitze entnehmen Sie bitte folgender Tabelle

| Flash output \ Hz | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6-7 | 8-9 | 10-19 | 20-50 | 60-90 |
|-------------------|----|----|----|----|----|-----|-----|-------|-------|-------|
| 1/4 | 6 | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| 1/8 | 14 | 14 | 6 | 4 | 3 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 |
| 1/16 | 30 | 30 | 30 | 20 | 10 | 8 | 5 | 3 | 3 | 3 |
| 1/32 | 60 | 60 | 60 | 50 | 50 | 40 | 12 | 5 | 5 | 5 |
| 1/64 | 90 | 90 | 90 | 80 | 80 | 70 | 60 | 20 | 10 | 10 |
| 1/128 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 80 | 70 | 30 | 20 |

Drahtloses Blitzen mit Funkauslöser (2.4G Frequenz)

Wenn Sie mit einem Funkauslöser arbeiten, können Sie bis zu 3 SLAVE-Gruppen per TTL ansteuern. Auf diese Weise lassen sich interessante Beleuchtungseffekte erzielen. Alle Einstellungen, die auf dem MASTER-Blitz vorgenommen werden, werden automatisch auf die SLAVE Blitze übertragen. Sie müssen also lediglich an der MASTER-Einheit Änderungen vornehmen.

Ist dieser Blitz als MASTER eingesetzt, so kann er in den Modi TTL, M, MULTI und OFF operieren. Er kann dabei folgende Modelle als SLAVE ansteuern: AD600, AD600M, AD360II-C, AD360II-N, V860IIS, V850II, TT685S, TT600

Ist dieser Blitz als SLAVE eingesetzt, so kann er von folgenden Modellen angesteuert werden: X1T-S, V860IIS, V850II, TT685S, TT600

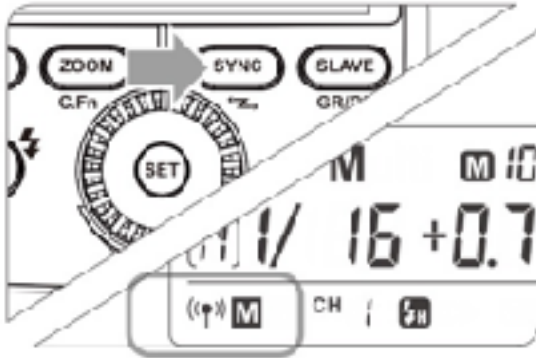
Wird ein GODOX 2.4G X-System verwendet, ist dieser Blitz voll kompatibel zu anderen Produkten von uns.

💡 Auch mehrere SLAVE-Blitze können vom MASTER drahtlos gesteuert werden.

Drahtlos-Einstellungen

Wenn Sie diesen Blitz nicht im Drahtlos-Modus betreiben wollen, deaktivieren Sie die Funktion.

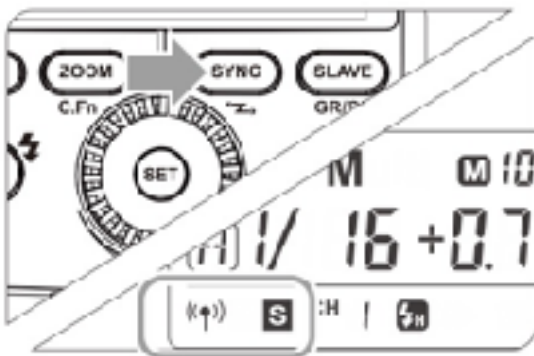
MASTER-Einheit



1

Mit einem langen Druck auf die SYNC-Taste aktivieren Sie die Drahtlos-Funktion. Sie erkennen dass an einem blinkenden Antennensymbol. Drehen Sie das Wahrad, bis dass ein M neben diesem Symbol erscheint. Damit ist der Blitz als MASTER definiert.

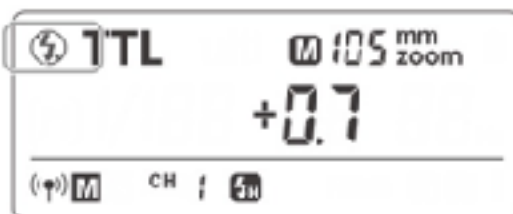
SLAVE-Einheit



1

Mit einem langen Druck auf die SYNC-Taste aktivieren Sie die Drahtlos-Funktion. Sie erkennen das an einem blinkenden Antennensymbol. Drehen Sie dann das Wahrad, bis daneben ein S erscheint. Damit ist der Blitz als SLAVE definiert.

MASTER deaktivieren



1

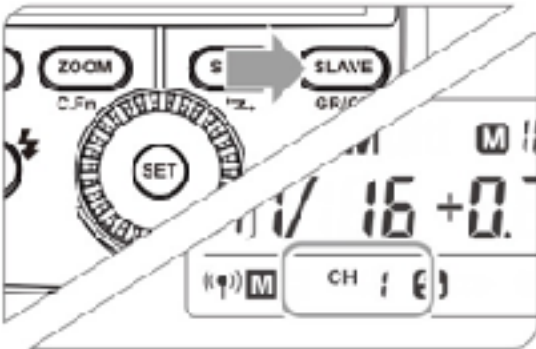
Sitzt der MASTER auf einer Kamera, so können Sie ihn auch deaktivieren. Gehen Sie dazu ins Kameramenü zu den Blitzeinstellungen.

2

Deaktivieren Sie dort den MASTER-Blitz. Auf dem Display des Blitzes erscheint daraufhin ein blinkendes Symbol mit einem durchgestrichenen Blitz. Sie können des MASTER Blitz dort auch wieder aktivieren.

Kommunikationskanal einstellen

Sollten sich in der Nähe andere Drahtlos-Blitzsysteme befinden, so können Sie eine individuelle Kanal-ID vergeben, um Interferenzen zu vermeiden. Dabei müssen Sender und Blitze alle die gleiche Kanal-ID haben. Sollte es Aussetzer geben, kann dies auf Funk-Interferenzen zurückgeführt werden. Wählen Sie in dem Fall einen anderen Kanal.



1

Halten Sie die SLAVE-Taste für etwa 2 Sekunden gedrückt bis die Kanal-ID blinkt. Über das Wahrad können Sie nun eine neue ID zwischen 1 und 15 vergeben.



2

Bestätigen Sie die Eingabe mit einem Druck auf die SET-Taste

TTL-Modi der SLAVE-Einheiten am MASTER einstellen

Halten Sie die SLAVE-Taste gedrückt und wählen Sie dann eine der Gruppen A/B/C. Nun lässt sich für jede dieser Gruppen die gewünschte Betriebsart OFF, TTL oder M wählen. Sie bestätigen die Eingaben jeweils mit Druck auf die SET-Taste.

Funk-TTL mit einer SLAVE-Einheit



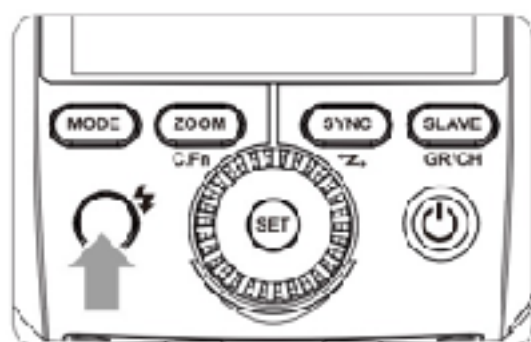
- 1** MASTER-Einstellungen
Montieren Sie einen TT350 Blitz im Blitzschuh der Kamera und definieren Sie ihn als MASTER



- 2** SLAVE-Einstellungen
Definieren Sie einen TT350 -Blitz als SLAVE und ordnen Sie diesen einer Gruppe A/B/C zu. Halten Sie dazu die SLAVE-Taste gedrückt und wählen Sie dann eine der drei Gruppen.

- 3** Vergewissern Sie sich, dass MASTER und SLAVE Einheit auf den gleichen Kommunikations-Kanal eingestellt sind (Kanal-ID)

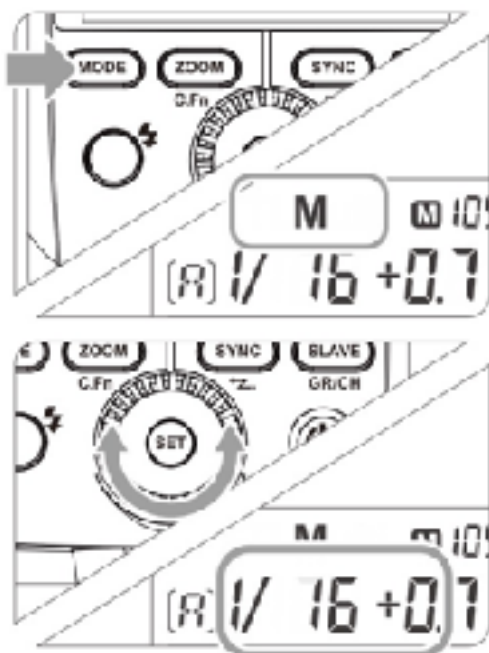
- 4** Bringen Sie Kamera und Blitze in Position



- 5** Überprüfen Sie die Verbindung zwischen den einzelnen Geräten indem Sie am MASTER die TEST-Taste drücken. Die SLAVE-Einheit sollte auslösen. Falls nicht, überprüfen Sie die KANAL-ID Einstellung und ob möglicherweise WLAN-Router oder anderen Geräte das Signal stören könnten.

Funkauslösung im manuellen (M) Modus

Im manuellen Modus können Sie jeder Gruppe A/B/C eine individuelle Blitzstärke zuweisen und sämtliche Einstellungen an der MASTER-Einheit vornehmen.



1

Drücken Sie die MODE-Taste bis dass M auf dem Display erscheint. Der Blitz ist nun im manuellen M Modus.

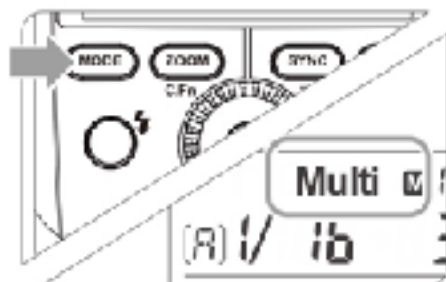
2

Drücken Sie die SLAVE-Taste und wählen Sie eine der Gruppen aus. Stellen Sie für jede verwendete Gruppe die gewünschte Blitzstärke ein.

3

Jede Gruppe wird nun mit der vorher eingestellten Blitzstärke auslösen.

Funkauslösung im MULTI-Modus



1

Halten Sie die MODE-Taste für 2 Sekunden gedrückt und wählen Sie den MULTI-Modus. Halten Sie daraufhin die MODE-Taste erneut für etwa 2 Sekunden gedrückt.

2

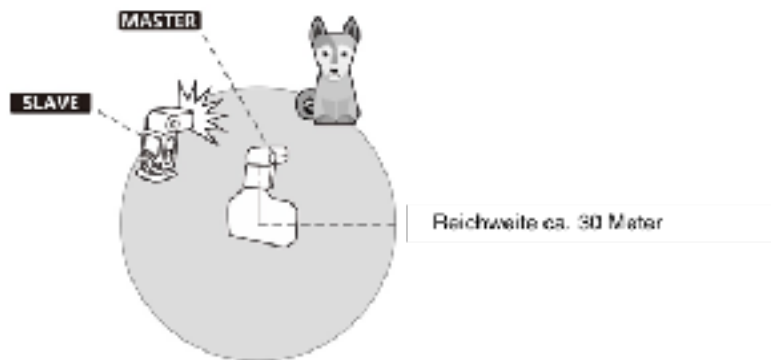
Sie können nun wie vorher erklärt für Gruppe A die Blitz-Frequenz und Anzahl Blitze definieren.

Beachten Sie, dass Gruppen B und C nur EIN oder AUS geschaltet werden können.

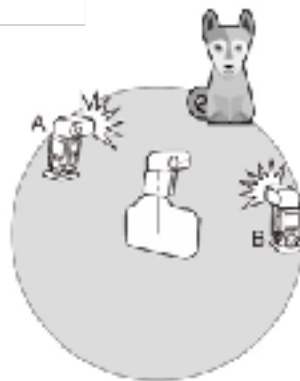


Beispiele

SLAVE/MASTER Kombination mit einer SLAVE-Gruppe



Mit 2 SLAVE-Gruppen



Mit 3 SLAVE-Gruppen



Weitere Funktionen

Auffokus-Hilfslicht

In Situationen, in denen wenig Licht zur Verfügung ist oder wenn ein Objekt mit niedrigen Kontrastwerten fotografiert wird, hilft das eingebaute Autofokus-Hilfslicht dabei, zu fokussieren. Das Licht wird nur in solchen Situationen automatisch aktiviert und es erlischt auch automatisch, nachdem die Kamera fokussiert hat.

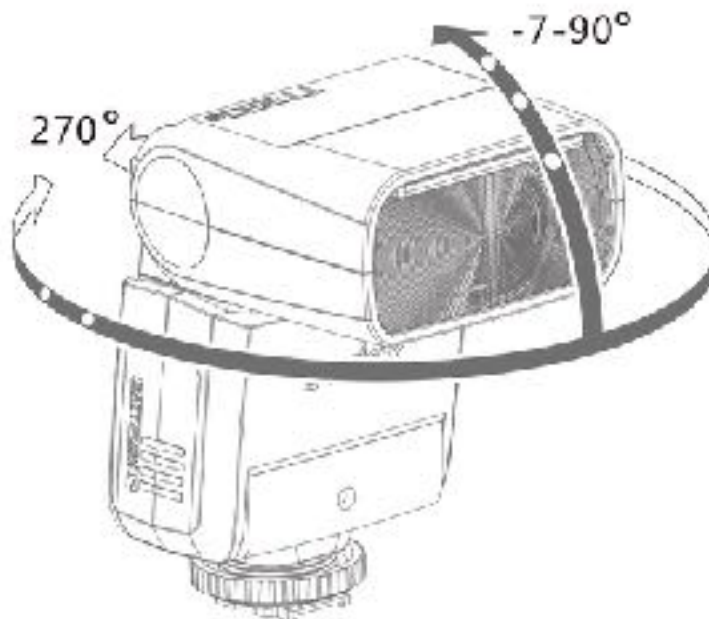
Sollten Sie diese Funktion dauerhaft deaktivieren wollen, so können Sie dies in den erweiterten Einstellungen C.Fn. vornehmen.

Die effektive Reichweite des Autofokus-Hilfslichtes steht in Abhängigkeit zur Relation zum Subjekt. Trifft das Hilfslicht gerade auf das Subjekt, so beträgt diese 0.6-4 Meter. Trifft das Hilfslicht seitlich auf das Subjekt, so verringert sich diese Reichweite auf 0.6-2.5 Meter.

💡 Das AF-Hilfslicht ist nur verfügbar, wenn der Blitz auf der Kamera sitzt und an Kameras OHNE Wechselobjektiv ausgenommen Spiegelreflex-Modelle (a99, a77II etc.)

Indirektes Blitzen

Indem Sie den Blitz gegen die Zimmerdecke oder eine Wand richten, können Sie das Subjekt mit indirektem Licht belichten. Mit dieser Technik erreichen Sie ein wesentlich weiches Licht mit schöneren Licht-/Schattenverläufen. Der Blitzkopf lässt sich hierzu in verschiedene Richtungen drehen.

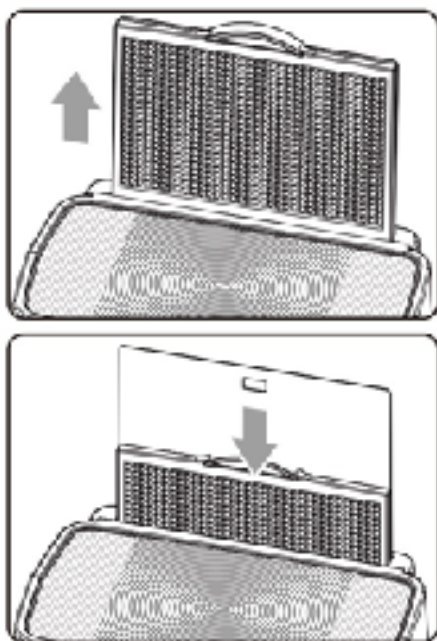


💡 Wenn die Decke oder Wand zu weit entfernt sein sollte ist es möglich, dass das reflektierte Licht zu schwach ist. in dem Fall wäre das Foto unterbelichtet.

💡 Die Decke oder Wand sollte nach Möglichkeit weiss sein, da sich ein Farbton auch im reflektierten Licht widerspiegelt.

Glanzlichter

Die kleine weisse Karte die sich aus dem Blitzkopf ziehen lässt dient dazu, Glanzlichter in die Augen zu setzen und ihnen damit ein lebendigeres Erscheinungsbild zu geben.

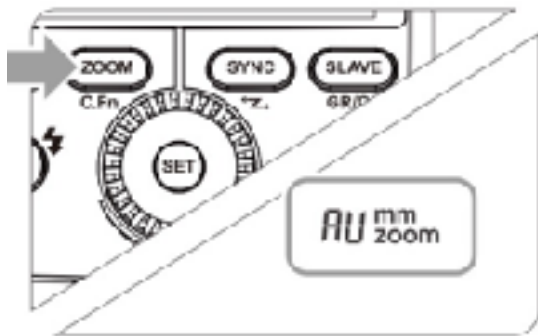


- 1 Schwenken Sie den Blitzkopf um 90° nach oben
- 2 Ziehen Sie die Streulichtblende aus dem Blitzkopf. Gleichzeitig wird auch die Reflektorkarte herausgezogen
- 3 Schieben Sie nun die Streulichtblende wieder in den Blitzkopf und achten Sie dabei darauf, dass die Reflektorkarte draussen bleibt.

Die besten Glanzlichter bekommen Sie auf einer Entfernung von etwa 1,5m zum Subjekt.

Nutzen der Zoom-Einstellung des Blitzkopfes

Sie können den Ausfallwinkel des Blitzlichtes bestimmen, indem Sie die Zoom-Einstellung des Blitzkopfes entweder automatisch vornehmen lassen (dabei orientiert sich der Blitz an der jeweiligen Brennweite des Objektivs, mit dem Sie arbeiten) oder aber manuell regeln. Mit der integrierten Streulichtblende erreichen Sie sogar einen Ausfallwinkel von 14mm.



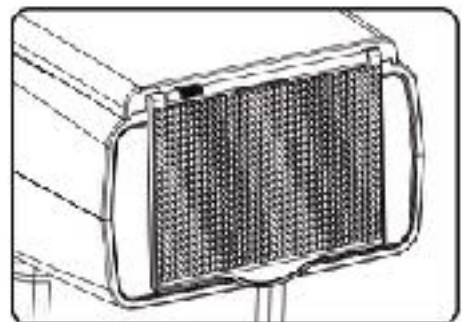
Im manuellen Zoom-Modus drücken Sie die Zoom-Taste. Im Anschluss lässt sich der Wert mit dem Wahrad verändern. Wird "AU" angezeigt, so wird die Zoom-Einstellung automatisch vorgenommen.

💡 Wenn Sie die Zoom-Einstellung manuell vornehmen achten Sie darauf, dass der Ausfallwinkel den gewünschten Bereich abdeckt und keine dunklen Ränder entstehen

💡 Bei niedriger Batterieladung ist eine Regelung der Zoom-Einstellung nicht möglich. Der Zoom ist dann fest auf 24mm eingestellt.

Nutzen der Streulichtblende

Ziehen Sie die Streulichtblende heraus und schieben Sie die Reflektorkarte wieder zurück in den Blitzkopf. Der Ausfallwinkel mit herausgezogener Streulichtblende beträgt 14mm. Eine manuelle oder automatische Regelung ist nicht möglich, wenn diese herausgezogen ist.



C.Fn: Erweiterte Einstellungen

Die folgende Tabelle zeigt ein paar erweiterte Einstellungen, die von erfahrenen Nutzern vorgenommen werden können.

Um das Menü aufzurufen halten Sie die ZOOM-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt. Durch drehen des Wahrades können Sie die gewünschte Funktion wählen. Drücken Sie die SET-Taste, und die gegenwärtige Einstellung blinkt. Ändern Sie diese mit dem Wahrad und bestätigen Sie die Änderung mit einem Druck auf die SET-Taste. Mit einem erneuten Druck auf die ZOOM-Taste verlassen Sie dieses Menü.

| Anzeige | Funktion | Optionen | Beschreibung |
|---------|--------------------------|----------|------------------|
| ST | Automatische Abschaltung | ON | AN |
| | | OFF | AUS |
| AF | AF-Hilfslicht | ON | AN |
| | | OFF | AUS |
| BL | Display-Beleuchtung | 10 sec. | AUS nach 10 Sek. |
| | | OF | immer AUS |
| | | ON | immer AN |

Überhitzungsschutz

Um ein Überhitzen des Blitzes und eine Beschädigung zu vermeiden sollten Sie niemals mehr als 30 Auslösungen mit voller Stärke in Folge tätigen. Nach 30 Blitzes in Folge sollten Sie den Blitz etwa 10 Minuten abkühlen lassen. Sollte der Überhitzungsschutz eingreifen, so verlängert sich als erste Massnahme die Ladezeit des Blitzes auf über 10 Sekunden. Sollte es dazu kommen, sollten Sie den Blitz etwa 10 Minuten abkühlen lassen. Sie erkennen dies auch am Thermometer-Symbol auf der Anzeige.

Folgende Tabelle zeigt an, wie viele Auslösungen mit einer bestimmten Blitzstärke getätigt werden können, bevor der Überhitzungsschutz eingreift.

| Blitzstärke | Auslösungen |
|------------------|-------------|
| 1/1 | 30 |
| 1/2 +0.7 | 40 |
| 1/2 +0.3 | 50 |
| 1/2 | 60 |
| 1/4(+0.3,+0.7) | 100 |
| 1/8(+0.3,+0.7) | 200 |
| 1/16(+0.3,+0.7) | 300 |
| 1/32(+0.3,+0.7) | 500 |
| 1/64(+0.3,+0.7) | 1000 |
| 1/128(+0.3,+0.7) | |

Im HSS-Modus:

| Blitzstärke | Auslösungen |
|-----------------|-------------|
| 1/1 | 15 |
| 1/2(+0.3,+0.7); | 20 |
| 1/4(+0.3,+0.7) | 30 |
| 1/8(+0.3,+0.7); | |
| 1/16(+0.3,+0.7) | 40 |

Fehler-Codes

Sollte es zu einer technischen Störung kommen, können Sie anhand folgender Fehlercodes sehen, worin das Problem liegt.

E1: Der Blitz hat Probleme nachzuladen. Schalten Sie den Blitz bitte aus und nochmals ein. Sollte das Problem bestehen bleiben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

E3: Es gibt ein Problem mit der Betriebsspannung des Blitzes. Bitte setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

E9: Beim Update der Firmware kam es zu einem Problem. Bitte wiederholen Sie den Vorgang und prüfen Sie, ob die korrekte Firmware vorliegt.

Firmware-Update

Dieser Blitz kann über den USB-Anschluss mit einer Firmware-Aktualisierung versehen werden. Informationen dazu finden Sie auf der Produkt-Seite im Internet. Ein USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können ein passendes Standardkabel verwenden. Sie können die aktuelle Firmware-Version prüfen, indem Sie die MODE-Taste gedrückt halten, während Sie den Blitz einschalten.

Fehler-Behebung

Im Falle einer Fehlfunktion finden Sie hier vielleicht nützliche Hinweise bezüglich Ursache und Hilfestellung.

Blitz schaltet nicht ein / lädt nicht

- Batterie falsch eingesetzt?
- Batterie zu schwach - erscheint ein blinkendes Batteriesymbol auf dem Display, ersetzen Sie diese durch frische.

Blitz löst nicht aus

- Vergewissern Sie sich, dass der Blitz vollständig im Blitzschuh steckt.
- Überprüfen Sie die Kontakte des Blitzes und des Blitzschuhs und reinigen Sie diese nötigenfalls

Blitz schaltet von selbst ab

- Nach 90 Sekunden ohne Auslösung schaltet der Blitz automatisch ab, wenn er als MASTER definiert ist. Drücken Sie den Auslöser der Kamera halb herunter um ihn wieder aufzuwecken.
- Nach 60 Minuten ohne Auslösung schaltet der Blitz automatisch ab, wenn er als SLAVE definiert ist. Drücken Sie eine der Tasten am Blitz, um ihn wieder aufzuwecken.

Die automatische Zoom-Einstellung funktioniert nicht

- Der Blitz ist nicht vollständig in den Blitzschuh geschoben
- Die Batterien des Blitzes sind fast leer und müssen ersetzt werden

Die Fotos sind über- oder unterbelichtet

- Sie haben im HSS-Modus fotografiert. Dadurch verringert sich die effektive Reichweite des Blitzlichts
- Sie haben im manuellen Modus die falschen Einstellungen gewählt. Versuchen Sie, im TTL-Modus zu fotografieren

Die Fotos haben eine dunkle Vignette bzw. der Blitz leuchtet nicht das gesamte Bildfeld ab

- Sie haben eine falsche Zoom-Einstellung gewählt. Wählen Sie eine weitere Einstellung oder lassen Sie diese automatisch vornehmen. Sie können zwischen 24mm und 105mm wählen.

Wartung und Pflege

- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn irgend ein unübliches Verhalten festgestellt wird
- Vermeiden Sie Stösse und entfernen Sie regelmässig Staub vom Gerät
- Die Blitzröhre wird sehr heiss. Auch das Gehäuse kann sich im Betrieb erwärmen. Vermeiden Sie zu viele Blitze bei hoher Stärke in Folge.
- Wartung und Reparaturen sind ausschliesslich durch autorisierte Fachpersonen durchzuführen
- Dieses Produkt wird mit Ausnahme der Blitzröhre von einer einjährigen Garantie abgedeckt
- Sollte das Produkt Beschädigungen aufweisen oder feucht geworden sein darf es nicht genutzt werden, ohne zuvor durch autorisiertes Fachpersonal kontrolliert worden zu sein.
- Etwaige technische Änderungen könnten nicht im Rahmen dieser Anleitung genannt sein.